**Lebenslauf von Alexandra Yangel**

Alexandra Yangel ist wirkt ab Beginn der Spielzeit 2017/18 als Ensemblemitglied an der Wiener Staatsoper und, sie ist in dieser Spielzeit Stipendiatin von Novomatic.

Mezzosopran Alexandra Yangel wurde in 1992 in Moskau (Russland) geboren. Sie begann im Alter von 5 Jahren bei Galina Turchaninova Geigenunterricht zu nehmen.

2011 absolvierte sie mit Auszeichnung die Zentrale Musikschule (College) am Moskauer Staatlichen Konservatorium P.Tchaikovsky in der Klasse von Prof. Irina Bochkova (Geige).

Im Alter von 19 Jahren begann Frau Yangel Gesang bei der Solistin des Bolschoi Theaters Irina Dolzhenko zu nehmen. Im Jahr 2012 trat Alexandra in die Gnesins Russische Akademie der Musik (Moskau) ein, Bachelorstudium (Hauptfach Gesang). Während ihres Studiums an der Gnesins Akademie lernte sie am angeschlossenenen Opernstudio Rollen wie Cherubino in «“Le nozze di Figaro”» von Mozart und Olga in “«Eugen Onegin”» von Tschaikowsky.

Seit 2013 studiert sie an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien – MUK (vormals: Konservatorium Wien Privatuniversität) bei KS Prof. Elena Filipova.

Seit 2014 ist Yangel Mitglied der internationalen Organisation von Yehudi Menuhin “Live Musik Now” in Wien. Sie wurde eingeladen, am TV-Wettbewerb “Songbook” (ORF, Österreich) teilzunehmen.

Im Sommer 2014 war sie Mitglied Teilnehmerin der Gesangsakademie im Rahmen desbei S. Bartoli - Menuhin Festival Gstaad (Schweiz).

Im Jahr 2015 sang Frau Yangel als Solistin (Alt) im Oratorio de Noel von C.Saint-Saens mit dem Konservatorium Kammerorchester , unter dem Dirigent -en Guido Mancusi.

2016 wurde Alexandra Yangel Preisträgerin des internationalen Wettbewerbs “Kammeroper Schloss Rheinsberg” (Deutschland). Im Sommer 2016 hat sie an Konzerten und Operninszenierungen beim der Kammeroper Schloss Rheinsberg Festspiel teilgenommen.

Sie hatte ihre Debut im Großen Saal des Moskauer Konservatoriums mit Kammerorchester “Kremlin”, Dirigent war– Misha Rachlevsky.

Darüber hinaus hat Alexandra Yangel an Meisterkursen folgender GesangslehrerInnen und SolistInnen teilgenommen: Anatoly Goussev, Silvana Bartoly, Stephan Rügamer, Jewgeni Nesterenko. Sie arbeitet mit Dirigenten wie Guido Mancusi, Misha Rachlevsky, Ilya Gaisin, Frider Obstfeld, Gordon Gerrard.